

SERIE DIAMOND DN / JN

EXZENTERSCHNECKENPUMPE

EINSATZGEBIETE

Industrie (Schlämme, Kalkmilch, Polymer, ...),
Mechanik (Öle), Chemie (Farbstoffe, Malerei,
...), Mineralien, Lebensmittel (Zucker und
Stärke), Papier (Mineralienschlämme).

HAUPTMERKMALE

- Pumpe aus Grauguss
- Durchfluss von **0 bis 90 m³/Std**
- Maximaler Druck : **24 bar**
- Maximale Flüssigkeitstemperatur : **120°C**
- Freier Durchgang bis **22 mm**
- Selbstansaugend : **6 mCE**
- Dichte : **20'000 Cst**



Auch auf
Wagen
erhältlich

SERIE DN

Der Antrieb wird direkt angeflanscht, so erhält man eine äußerst wirtschaftliche und kompakte Maschine mit geringem Installationsaufwand und geringer Wartung. Die auftretenden Axialkräfte werden von den Lagern im Antrieb selber übernommen. Jeder verwendete Antrieb wurde aufgrund derer technischen Parameter ausgesucht und zahlreichen Volllasttests unterzogen.



Serie DN

SERIE JN

Der Antrieb ist mit der Pumpenantriebswelle durch eine flexible Kupplung verbunden, hinsichtlich Leistung und Lebensdauer die robusteste Lösung. Sämtliche Axialkräfte werden von der pumpeneigenen Lagereinheit aufgefangen, durch die hohe Passgenauigkeit der gefertigten Teile halten die extrem belastbaren Lager höchsten Beanspruchungen stand.



Serie JN

PATENTIERTES BOLZENGELENK

Das Bolzengelenk, eigentlich das Herz der Exzentrerschneckenpumpe, ist die meist verwendete Lösung am Markt. Es liefert lange Lebensdauer, Zuverlässigkeit und geringe Wartungskosten, wobei es auf die kompakte Bauweise und die Fähigkeit, konkurrenzlos hohe Kräfte aufzunehmen kombiniert. Dabei werden die auftretenden Drehmomente und Axialkräfte von separat aufgenommen. Dank der Verschleißbuchsen ist eine Reparatur eines verschlissenen Gelenkes preiswert und einfach, ohne teure Teile wie Antriebswelle, Kuppelstange oder Rotor tauschen zu müssen. Bei Bedarf werden die Gelenke mit hydraulischem Druckausgleich versehen, sodass Sauggehäusedrücke von 12 barg und mehr verkräftet werden.



WELLENABDICHTUNG

Verschiedene Wellenabdichtungsvarianten können eingebaut werden, abhängig vom individuellen Einsatzfall. Wählbare Varianten: Packungsringe mit oder ohne Spülring, Gleitringdichtung einfachwirkend, innen oder außen liegend, mit Quench oder ohne, doppeltwirkende Dichtungen Back to Back oder in Tandem-Anordnung, Einbau oder Cartridge Versionen, mit oder ohne Versorgungssysteme. Die verschiedenen Varianten sind sorgfältig entworfen und für einen weiten Einsatzbereich berechnet worden, außerdem untereinander austauschbar. So können viele verschiedene Dichtungstypen in unsere Pumpe verbaut werden, mit dem dazu gehörigem Versorgungssystem. Der Einbauraum bietet Platz für Dichtungen nach ISO EN 12756



MODULBAUWEISE

Die Diamond Baureihe basiert auf der Modulbauweise, die sich in jeder Komponente widerspiegelt: die hydraulischen Komponenten, Gehäuse, Dichtungen, Grundplatten, Laternen und Antriebswellen. Jedes Teil kann in verschiedenen Varianten gefertigt werden, ohne den Aufbau der Pumpe zu ändern, wobei die Haupt-Ersatzteile Standardartikel bleiben, was sich positiv auf Verfügbarkeit und wettbewerbsfähige Preise auswirkt.



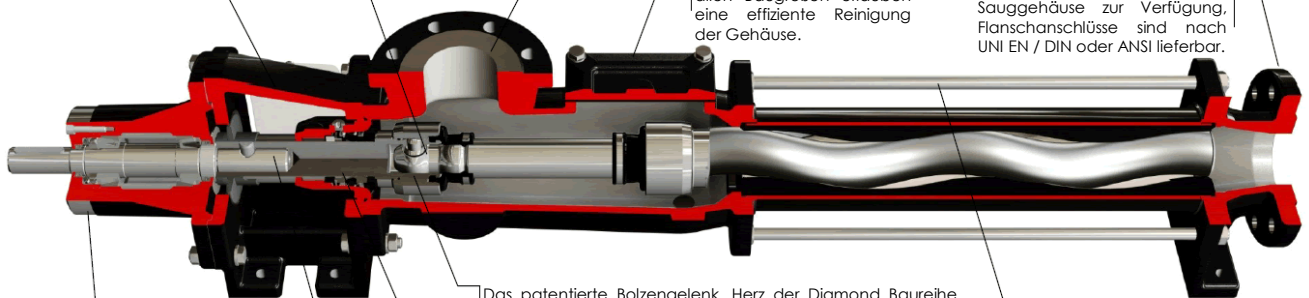
Standardmäßig wird die rotierende Einheit selbst bei Graugussgehäusen mit Edelstahlkomponenten geliefert, darüber hinaus kann das Material jedem Einsatzfall angepasst werden.

Stabile Laternen nehmen sämtliche Antriebskräfte und -Gewichte auf.

Sauggehäuse mit erweitertem Einlauf erlauben einen hervorragenden Durchfluss und hohe Förderraten, auch bei hochviskosen Medien. Die Gehäuse können je nach Anforderung in verschiedenen Materialien gefertigt werden, Flanschanschlüsse sind nach UNI EN / DIN oder ANSI lieferbar.

Die standardmäßigen Reinigungsklappen bei allen Baugrößen erlauben eine effiziente Reinigung der Gehäuse.

Der durchflussoptimierte Druckstutzen steht in denselben Materialien wie das Sauggehäuse zur Verfügung, Flanschanschlüsse sind nach UNI EN / DIN oder ANSI lieferbar.



JN Baureihe
Das adaptive Lagergehäuse mit den Ideal ausgelegten Lagern sorgt für Maximale Zuverlässigkeit.

Das patentierte Bolzengelenk, Herz der Diamond Baureihe, Kombiniert kompakte Bauweise, einfache Wartung und zuverlässige und lange Lebensdauer, ohne Kompromisse.

Verschiedene Wellenabdichtungen sind verfügbar: Packungsringe mit oder ohne Spülring, einfach wirkende Gleitringdichtung mit oder ohne Quench, Doppelt wirkende Gleitringdichtung in Back to Back- oder Tandem-Anordnung.
Der Einbauraum entspricht dem Standard ISO EN 12756, so kann jede sinnvolle Dichtung eingefügt werden.

Rotor und Stator sind ausgelegt für hochviskose, feststoffbelastete und auch höchst abrasive Medien. Der Rotor kann je nach Einsatzfall aus den verschiedensten Grundmaterialien bestehen, und auch mit verschiedenen Beschichtungen versehen werden, um die Standzeiten zu erhöhen. Verschiedene Elastomere stehen als Werkstoff für den Stator zur Verfügung.

Steckwellenverbindung mit Bolzen für Antrieb oder Lagergehäuse Diese simple Lösung erlaubt beide Drehrichtungen und ist wartungsfreundlich. Der Spritzring hält den Bolzen in Position, schützt gegen Korrosion und ist einfach ein- und auszubauen.

01.2019/yp